

Weiterer Beitrag zur Gattung *Tuponia* Reuter, 1875

von

ED. WAGNER

1. *Tuponia* (*Chlorotuponia*) *incerta* nov. spec.

Klein, länglich-oval (♂) bis oval (♀). Hell weißgrün bis gelbgrün, oft mit kleinen, sattgrünen Flecken wie *T. concinna* Reut. und *T. conspersa* Reut. Behaarung hell, im hinteren Teil der Halbdecken auch dunkle Haare. Matt, glatt.

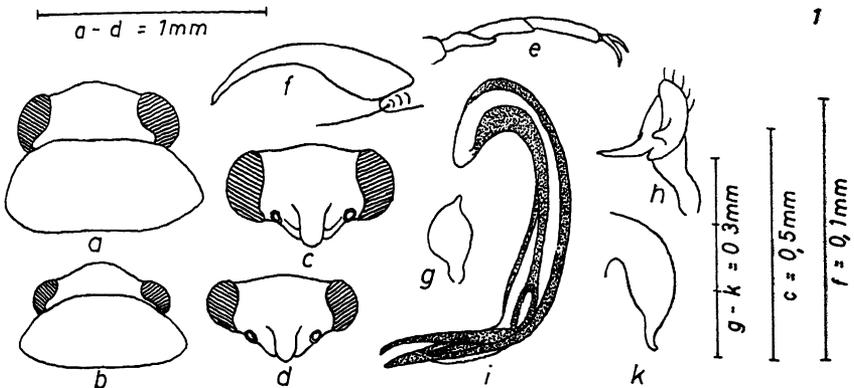


Abb. 1. *Tuponia* (*Chlorotuponia*) *incerta* nov. spec. a = Kopf und Pronotum des ♂ von oben, b = dasselbe vom ♀, c = Kopf des ♂ von vorn, d = dasselbe vom ♀, e = Hinterfuß des ♂, f = Klaue desselben von außen, g = rechtes Paramer von oben, h = linkes Paramer von oben, i = Vesika von rechts, k = Apikalteil der Theka von rechts.

Kopf (Fig. 1, a—d) kurz und breit. Auge fast gestielt, oft gelblich. Scheitel hinten abgerundet, beim ♂ 1,95—2,0 ×, beim ♀ fast 3 × so breit wie das Auge. Fühler kurz, hell, das 2. Glied beim ♂ leicht verdickt und 0,85 ×, beim ♀ schlank und 1,0 × so lang wie die Kopfbreite; 3. Glied 0,6—0,7 × so lang wie das 2. und 1,7—1,8 × so lang wie das 4.

Pronotum (Fig. 1, a + b) kurz, trapezförmig, Schwielen flach. Oft ist die Fläche mit kleinen, sattgrünen Flecken bedeckt. Auch die Halbdecken oft mit solchen Flecken, deren Zahl und Dichte schwankt. Membran hellgrau, dunkel gefleckt, Adern weißlich.

Unterseite gelblich oder grünlich. Das Rostrum reicht bis zu den Hinterhüften. Beine gelblich. Schienen mit deutlichen schwarzen Punkten, Dornen weit länger, als die Schiene dick ist, an den Vorder- und Mittelschienen hell, an den Hinterschienen braun bis schwarz. An den Hintertarsen (Fig. 1e) ist das 3. Glied länger als das 2., aber kürzer als das 1. und 2. zusammen. Klauen (Fig. 1f) schlank, mäßig gekrümmt, Haftläppchen nicht zu erkennen.

Genitalsegment des ♂ kegelförmig, etwas länger als dick. Rechtes Paramer (Fig. 1g) klein und oval. Linkes Paramer (Fig. 1h) distal fast spitz, Hypophysis gerade und spitz. Auf dem Sinneshöcker ein stumpfer Fortsatz. Vesika (Fig. 1i)